

AUSGABE 128

III. QUARTAL 2022

« Ich habe zu Hause ein blaues Klavier
Und kenne doch keine Note.
Es steht im Dunkel der Kellertür,
seitdem die Welt verrohete....



- » *Besuch in Tielenheim
im Haus von Sarah Kirsch*
- » *Benefiz für die Ukraine*
- » *Bericht über Hauptversammlung*
- » *Zentrum für verfolgte Künste
auf der Biennale in Venedig*
- » *Sinti-/Roma-Forum in Rösrath*
- » *Termine*

Eva-Maria Berg hat im Rahmen des „Printemps des Poètes“ (Dijon, 31.3.-3.4.2022) im „Maison Rhénanie-Palatinat, Centre franco-allemand en Bourgogne-Franche-Comté“ ihr neues Buch „Etourdi de soleil – von sonne betäubt“ vorgestellt. Es ist ein weiterer zweisprachiger Gedichtband, der in Waldkirch bei Freiburg lebenden Lyrikerin. Der Band, bebildert von der Schweizer Künstlerin Yannick Bonvin Rey, enthält 46 deutsch-französische Gedichte (übersetzt von der Autorin gemeinsam mit Max Alhau und Olivier Delbard) und vermittelt eine mediterrane Atmosphäre. Über die ihr eigene charakteristische knappe Form lädt die Autorin dazu ein, sich neben der spezifischen Schönheit und dem Reiz des Südens sowohl mit den existenziellen Sorgen des Mittelmeerraums als auch mit dem Schicksal zahlloser Flüchtlinge auseinanderzusetzen und sich dabei zu „*erinnern/ an wesentliches/ das fehlt*“. Wie die beiden vorhergehenden Gedichtbände „Pour la lumière dans l’espace – für das licht im raum“ und „Horizons – horizont“, ist auch dieses Buch im „L’Atelier des Noyers“ (Dijon) verlegt worden.

Eva-Maria Berg: „Etourdi de soleil – von sonne betäubt“, 120 Seiten, € 15,00. www.eva-maria-berg.de

IMPRESSUM

Redaktion: Hajo Jahn
Technische Realisation: Andreas Wehner, Doris Rother
Else Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V.
Herzogstr. 42; D-42103 Wuppertal
Tel: 0202-305198, Fax: 0202-7475433
E-Mail: vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.de;
redaktion@exil-archiv.de
www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de